



Antwort zur Anfrage Nr. 0609/2013 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Personalsituation bei der Berufsfeuerwehr Mainz (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1.) Wie bewertet die Verwaltung die derzeitige Personalsituation bei der Berufsfeuerwehr Mainz?

Mittlerer Dienst:

In einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe wurde Ende 2011/Anfang 2012 mit externer Unterstützung eine Personalbedarfsermittlung für den Bereich Einsatzdienst/

Wachabteilungen durchgeführt. Als Ergebnis wurden insgesamt 15 neue Stellen (10 unbefristet, 5 befristet) im zweiten Einstiegsamt (A7 bis A9 LBesO) von der ADD genehmigt. Diese Stellen wurden mit sechs fertig ausgebildeten Feuerwehrbeamten und neun Auszubildenden besetzt, die Ende 2013 ihren Grundausbildungslehrgang beenden.

Sobald diese nach Ende ihrer Ausbildung zur Verfügung stehen, ist nur noch die „normale“ Fluktuation (Ruhestand und unplanmäßige Abgänge) zu kompensieren. Hierfür wurden bei der Bedarfsermittlung aber bereits Stellenanteile mit eingerechnet. Für planbare Ruhestandsabgänge werden mit der notwendigen Vorlaufzeit Auszubildende eingestellt, sodass diese bei Eintritt des planbaren Ruhestandes ausgebildet zur Verfügung stehen.

Die Grundlagen für eine gute Situation sind geschaffen. Durch die interne Ausbildung der Feuerwehrbeamten und die Qualifizierung mit Sonderfunktionen werden diese Impulse künftig immer mehr wirken.

Gehobener Dienst:

Nach Inkrafttreten des neuen Geschäftsverteilungsplanes zum 31.10.2012 wurden acht Stellen im Bereich des dritten Einstiegsamtes ausgeschrieben und besetzt. Von den insgesamt 23 Stellen des feuerwehrtechnischen dritten Einstiegsamtes sind zum heutigen Zeitpunkt noch vier Stellen unbesetzt, wobei aus Gründen der Personalentwicklung zwei davon mit Aufstiegsbeamten aus den eigenen Reihen besetzt werden sollen.

Dadurch, dass in der Vergangenheit immer wieder Stellen im Bereich des gehobenen Dienstes unbesetzt waren, entstand eine erhebliche Zahl an

Überstunden bei den betroffenen Beamten. Lösungswege werden derzeit mit den betroffenen Beamten besprochen.

2.) Wie viele Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes sind bei der Berufsfeuerwehr ausgewiesen?

höherer Dienst	2
gehobener (feuerwehrtechnischer) Dienst	23 22 plus 1 neue Stelle 2013/14
mittlerer (feuerwehrtechnischer) Dienst-Einsatzdienst	174 - 6 Wachabteilungsführer - 149 Einsatzdienst (davon 3 kw) - 18 Feuerwehrleitstelle (davon 2 kw) - 1 Leiter Fahrschule (Ausbildungsmeister)
gehobener Dienst Verwaltung	1 Verwaltungsbeamter
mittlerer Dienst Verwaltung	1 Verwaltungsbeamter
plus weitere 13 Stellen (Beamte und Beschäftigte) im Bereich der Fachabteilung und Werkstätten sowie weitere zeitlich befristete Ausbildungsstellen nach Bedarf.	

3.) Wie viele Stellen sind davon tatsächlich mit ausgebildeten Berufsfeuerwehrlenten besetzt und wie viele Stellen werden für Auszubildende nach Beendigung ihrer Ausbildung vorgehalten?

		davon besetzt
höherer Dienst	2	2
gehobener (feuerwehrtechnischer) Dienst	23	18 2 für Aufsteiger 2 sind in Ausschreibung 1 ist neu geschaffen

mittlerer (feuerwehr-technischer) Dienst-Einsatzdienst	174 - 6 Wachabteilungsführer - 149 Einsatzdienst (davon 3 kw) - 18 Feuerwehrleitstelle (davon 2 kw) - 1 Leiter Fahrschule (Ausbildungsmeister)	174* (Stand 12.04.2013) *davon sind 12 Planstellen derzeit mit Auszubildenden besetzt, die zum 01.06.2013 bzw. voraussichtlich 30.06.2014 ihre Ausbildung abschließen
gehobener Dienst Verwaltung	1	1
mittlerer Dienst Verwaltung	1	1
plus weitere 13 Stellen (Beamte und Beschäftigte) im Bereich der Fachabteilung und Werkstätten sowie weitere zeitlich befristete Ausbildungsstellen nach Bedarf.		13

Für alle Auszubildende stehen nach Beendigung ihrer Ausbildung Planstellen zur Verfügung, da bei der Feuerwehr Mainz, wie oben beschrieben, immer genau nach Plan ausgebildet wird.

4.) Wie viele Auszubildende gibt es derzeit bei der Berufsfeuerwehr und wie viele Ausbildungsplätze für Berufsfeuerwehrleute sind grundsätzlich vorgesehen?

14 Auszubildende im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (davon beenden fünf zum 31.05.2013 und neun voraussichtlich zum 30.06.2014 ihre Ausbildung).

Im gehobenen Dienst haben zwei Beamte ihre Ausbildung zum 31.03.2013 beendet.

Ein Beamter hat seine Ausbildung im gehobenen Dienst zum 01.04.2013 be-

gonnen, drei Beamte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes werden zum Aufstieg in den gehobenen Dienst zugelassen.

Wie bereits erläutert, werden Ausbildungsstellen für jeden Stellenplan anhand der Altersstruktur der Berufsfeuerwehr Mainz individuell ermittelt und zeitlich befristet eingerichtet. Derzeit gibt es für den mittleren Dienst 6 Stellen für Auszubildende (kw 2014 – 2016), vier Azubistellen für den gehobenen Dienst (kw 2016) und drei dauerhafte Azubistellen für Kfz-Mechatroniker.

5.) Wie ist der Sachstand bezüglich der Integrierten Leitstelle bei der Feuerwehr Mainz? Sind zur Realisierung neue Stellen erforderlich?

Ein beratender Ingenieur soll bei der Einrichtung der Integrierten Leitstelle (Gebäude, Technik, Projektsteuerung) unterstützend tätig werden. Die Berufsfeuerwehr und die Gebäudewirtschaft Mainz arbeiten derzeit an den Ausschreibungsunterlagen.

Zur Realisierung einer Integrierten Leitstelle werden neue Stellen erforderlich werden. Eine konkrete und abschließende Anzahl ist zu ermitteln, wenn die näheren Anforderungen mit den tangierten Stellen, Organisationen und den Landesbehörden geklärt sind.

6.) Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die Attraktivität der Berufsfeuerwehr für mögliche Bewerberinnen und Bewerber zu erhöhen?

Zum 07.01.2013 wurde im Bereich der Wachabteilungen/Einsatzdienst für den mittleren Dienst das neue 24-Stunden-Dienstplanmodell eingeführt. Die gute Planbarkeit und die zusammenhängenden Dienste haben die Attraktivität dieser Stellen bereits erhöht.

Weitere Punkte befinden sich derzeit in Absprache.

Erste Rückmeldungen weisen darauf hin, dass das Interesse an einer Tätigkeit als Feuerwehrbeamter bei der Stadt Mainz erheblich gestiegen ist. Es liegen z.B. bereits mehrere Initiativbewerbungen von fertig ausgebildeten Feuerwehrbeamten anderer Kommunen vor.

7.) Ist die Besoldungsstruktur in Mainz vergleichbar mit der in Wiesbaden? Wenn nein, wie sehen konkret die Unterschiede aus?

Die Besoldungsstrukturen in Mainz und Wiesbaden sind im Bereich Einsatzdienst/Wachabteilung nur begrenzt vergleichbar. Dies begründet sich durch

eine unterschiedliche Organisation sowie auch durch ein anderes Einzugs- und Aufgabenfeld (insbesondere im Bereich Leitstelle).

Im Bereich Einsatzdienst/Wachabteilungen sind die Wachleiter in Wiesbaden nach A10 oder A9 + Amtszulage bewertet (in Mainz erhalten die Wachabteilungsleiter ebenfalls A9 + Amtszulage).

Truppmänner/Truppführer sind wie in Mainz nach A7 bewertet. A8 erhalten in Wiesbaden und Mainz Fahrer und Maschinisten von bestimmten Fahrzeugen, A9 mD die Löschzugführer.

Im Bereich Leitstelle sieht die Bewertung bei der Berufsfeuerwehr Wiesbaden eine höhere Besoldung vor: Schichtführer erhalten die A10 (in Mainz A9 mD), Disponenten die A 9 mD

(in Mainz A8). Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Leitstelle der Berufsfeuerwehr Wiesbaden für Gesamthessen beispielsweise die Notrufmitteilung von Krankenhausbetten koordiniert und die Aufgaben nicht in allen Bereichen vergleichbar mit Mainz sind.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass sich die Besoldung von Beamten in Hessen nicht immer mit der in Rheinland-Pfalz vergleichen lässt.

Mainz, 24.01.2014

Michael Ebling
Oberbürgermeister